

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

SCHÖFFENWAHL
Stadt Aalen sucht Schöff*innen für nächste Amtsperiode.
Seite 2

STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht Verstärkung.
Seite 2 und 4

FERIENPROGRAMM
Anbieter und Veranstalter für 2023 gesucht.
Seite 3

ERDBEBENHILFE
Spenden für Erdbebenopfer in Hatay übergeben.
Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DAS THEATER DER STADT AALEN EMPFÄNGT IM MAI BÜHNEN AUS GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG- UND BESPIELT DIE GANZE STADT

26. Baden-Württembergische Theatertage

Mit den 26. Baden-Württembergischen Theatertagen gibt es vom 19. bis 28. Mai ein kulturelles Highlight in Aalen. Mehr als 20 Theater aus dem gesamten Bundesland präsentieren dann ihre Arbeiten nicht nur im Kulturbahnhof – nein, die ganze Stadt wird zur Bühne! So gibt es etwa 30 Produktionen auf der Studiobühne des Theaters im Alten Rathaus zu sehen, im Veranstaltungssaal (KUBAA), in der Stadthalle und sogar im Tiefen Stollen. „Es werden nicht nur verschiedene Häuser, sondern auch verschiedene Sparten vertreten sein und wir freuen uns auf viele Uraufführungen“, sagt stellvertretende Intendantin Tina Brüggemann.

Neben den Inszenierungen ist es aber auch das vielfältige Rahmenprogramm, das die Theatertage zu einem Höhepunkt des Jahres macht: Bereits am 19. Mai lädt das Theater zu einer Diskussionsrunde ein. Arne Braun (Staatssekretär Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst), Oberbürgermeister Frederick Brütting, Tina Brüggemann, Sonja Karadza (Künstlerische Leiterin am Theater im Marienbad, Freiburg), Ulrich von Kirchbach (Vorsitzender Bühnenverein Baden Württemberg) und Nicola May (Intendantin Theater Baden-Baden) sprechen darüber, wie sich in Baden-Württemberg ein breites kulturelles Angebot umsetzen lässt und was die Politik dafür leisten muss. Moderiert wird das Eröffnungsgespräch von Marie-Christine Werner (Leiterin SWR2 Landeskulturredaktion).

Nach dem Startschuss mit der Aalener Inszenierung von Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ werden die Theatertage dann von der Band Rumba-Lotte im KUBAA eingeleitet.

Am Dienstag, 23. Mai ist dann die „Kleine Reise“ wieder zu Gast im Foyer des Kulturbahnhofs: Das Zwei-Personen-Orchester, bestehend aus Katharina Uhlund und Florian Thunemann unterhält mit zwei Gitarren, zwei Stimmen, einem Megafon und einer Loopstation.



Szenenbild aus „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, welches zum Auftakt der Theatertage am 19. Mai gezeigt wird.

Foto: Peter Schlipf

Der 23. Mai hält außerdem einen besonderen Spielort bereit: Im Tiefen Stollen wird „Der Bau“ von Franz Kafka in einer Inszenierung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe gezeigt.

Eine weitere Podiumsdiskussion erwartet das Publikum am Mittwoch, 24. Mai. Intendant Tonio Kleinknecht spricht mit Kolleg*innen anderer Häuser, Prof. Ludger Engels, Leiter der Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg, und einigen Studierenden darüber, wie sich die Arbeit am Theater gestalten soll. Auch die Schlossfestspiele Ettlingen beteiligen sich am Programm und zeigen am Abend eine exklusive Preview ihrer Elektropopshow „Blackbird“.

Gleich dreimal lädt die Fachzeitschrift „Theater der Zeit“ während der Theatertage zum Stückemarkt ein: Drei Autorinnen werden dem Publikum in einem Gespräch vorgestellt - außerdem wird jeweils eines ihrer Stücke von den Schauspielern*innen des Theaters gelesen. Am Donnerstag, 25. Mai, ist Theresia Walser (Deutschland) zu Gast im Kino am Kocher. Am Samstag, 27. Mai, steht die iranische Autorin Matin Soofipour Omam im Mittelpunkt. Den Abschluss des Stückemarkts bildet Anastasiia Kosodii aus der Ukraine.

Außerdem feiert am Freitag, den 26. Mai das in Kooperation mit den Heidenheimer Opernfestspielen neu komponier-

te Opernspiel „Woyzeck“ im KUBAA Premiere.

Den letzten Abend begeht das Theater der Stadt Aalen als Gastgeber mit einer großen Party im KUBAA Foyer: The Legendary Ghetto Dance Band bittet zum Tanz. Ein würdiger Abschluss für die 26. Baden Württembergischen Theatertage.

INFO:

www.theateraalen.de
Tickets gibt's bei Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Theaterkasse.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. März 2023, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 9. März 2023, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

- **Oskar und die Dame in Rosa**
Samstag, 11. März | 19 Uhr
Speratushaus | Ellwangen
- **Erlebnisleitung**
Sonntag, 12. März | 15 Uhr | KUBAA
- **Das Heimatkleid | Wiederaufnahme**
Sonntag, 12. März | 18 Uhr
Altes Rathaus
- **Krabat | Szenische Lesung**
Donnerstag, 16. März | 19 Uhr
Stadtbibliothek
- **Ab nach Bremen | Premiere**
Samstag, 18. März | 18 Uhr | KUBAA
- **Ab nach Bremen**
Sonntag, 19. März | 18 Uhr | KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

26. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE THEATERTAGE



19.-28. MAI 2023 IN AALEN

NEUE PRAXIS ERÖFFNET IM JANUAR 2024 IN DER ORTSMITTE

Neue Hausärztin für Dewangen

Die Einwohner*innen von Dewangen und Umgebung dürfen sich bald über eine neue Hausarztpraxis vor Ort freuen. Anfang nächsten Jahres will Dr. Sandra Esber-Schimmel in die neuen Praxisräume einziehen.

Mehr als sieben Jahre gab es keine*n Allgemeinmediziner*in in Dewangen und über ein Jahr auch nicht in Fachsenfeld. Doch nun steht fest, dass sich Dr. Sandra Esber-Schimmel, die im Augenblick noch mit ihrem Bruder Dr. Siad Esber eine Gemeinschaftspraxis in Essingen betreibt, in Dewangen niederlässt. Die zukünftige Praxis soll im Erdgeschoss des früheren Getränkemarktes Bäuerle in der Ortsmitte zu finden sein. Der neue Standort in Dewangen wird dann mit der Praxis in Essingen eine Gemeinschaftspraxis bilden. Frau Dr. Esber-Schimmel und ihr Bruder

Dorf, leider Single,
sucht Hausarzt*in
fürs Leben.

Interesse? → aalen.de/doc

Mit diesem und weiteren Bannern startete die Stadt Aalen Ende 2021 die Kampagne, um Hausarzt*innen für Aalen zu gewinnen. Mit Erfolg: Ab Januar 2024 wird es in Dewangen eine neue Hausarztpraxis geben.
Foto: Stadt Aalen

werden sich ergänzen, beide haben weiterhin Zugriff auf die gemeinsamen Patientendaten.

Die Dewanger Ortsvorsteherin Andrea Zeißler freut sich über die guten Nachrichten: „Es ist toll, dass wir bald wieder

eine Ärztin hier im Welland haben werden. Mein Dank geht auch an die Aalener Wohnungsbau für die gute Zusammenarbeit bei dem Erwerb der zukünftigen Praxisräume.“

Nachdem der Getränkemarkt sein Geschäft im Dezember 2022 aufgegeben hatte, hat die Aalener Wohnungsbau das Erdgeschoss der Immobilie gekauft und wird es nach dem Ausbau an die Ärztin vermieten. Die Umbaumaßnahmen werden mit rund 68.000 Euro aus Landesmitteln gefördert.

Die Stadt Aalen bemüht sich schon seit geraumer Zeit, Ärzt*innen für Aalen sowie die Teilorte zu gewinnen. Um dies zu erreichen, werden verschiedene Anreize wie die Bereitstellung von Flächen für Arztpraxen, Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Erleichterungen bei der Bauplatzsuche gewährt.

GESPRÄCHS- UND INFORMATIONSAUSTAUSCH UNTER UND MIT SENIOR*INNEN

Der Stadt-Seniorenrat Aalen e. V. lädt ein

Am Dienstag, 14. März findet um 14.30 Uhr im Bürgerspital Aalen ein Gesprächs- und Informationsaustausch unter und mit Seniorinnen und Senioren statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Bürger*innen, die sich für die Themen der älteren Generation interessieren und Lust haben, die Arbeit des Stadt-Seniorenrats (SSR) kennenzulernen und sich vielleicht sogar selbst überlegen, für Seniorinnen und Senioren aktiv zu werden. In lockerer Atmosphäre besteht die Möglichkeit, die Arbeit des SSR kennen zu lernen und sich darüber auszutauschen, was wünschenswert und notwendig ist, um sich in der Gesamtstadt wohlfühlen zu können. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

AMTSPERIODE 2024 BIS 2028

Stadt sucht Schöff*innen

„Der Rechtsstaat braucht dich!“ Mit diesem Slogan wirbt der Bundesverband der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schöffenehrenamt. Für die kommende Amtsperiode 2024 bis 2028 sind die Gemeinden aufgerufen, eine Vorschlagsliste zur Schöffwahl aufzustellen. Neben den Schöff*innen werden für die nächste Amtsperiode auch Jugendschöff*innen gesucht.

Das Schöffenehrenamt ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, die unsere Demokratie stärkt.

Die Bewerber sollten zwischen 25 und 69 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

Der Arbeitsaufwand beträgt rund zehn Tage pro Jahr. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden für die Wahrnehmung des Schöffenamtes freizustellen.

Die Bewerbung muss Vor- und Zuname, Geburtsname, Geburtsdatum und Geburtsort, Beruf und die Wohnanschrift enthalten.

Ein Bewerbungsformular und weitere Informationen können auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/schoeffenwahl2023 oder unter www.schoeffenwahl2023.de abgerufen werden.

Bewerbungen für das Schöffenehrenamt können bis 26. Mai schriftlich oder per Mail an das Ordnungsamt der Stadt Aalen ordnungsamt@aaln.de gesandt werden.

JUGENDSCHÖFFENAMT

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 werden auch Jugendschöff*innen gesucht. Interessierte können sich bis zum 31. März beim Landratsamt des Ostalbkreises bewerben.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind auf der Seite des Landratsamtes unter www.ostalbkreis.de oder unter www.schoeffenwahl2023.de zu finden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Zeberl / Pelzwasen / Pflaumbach
Samstag, 11. März 2023
Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen – Zeberl

Bringsammlungen

Waldhausen: Naturschutzgruppe
Vorderes Härtsfeld
Samstag, 11. März 2023 | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

Wasseralfingen: ASA Wasseralfingen,
Abteilung Tischtennis
Samstag, 11. März 2023 | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb
GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße
109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 8. März 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für das Neubauprojekt am Bertha-von-Suttner-Weg für eine zweigruppige Kita mit Mehrzweckraum und Inklusionsraum sowie Räume für die Schulkindbetreuung des Aufwind e. V.
- KUBAA Leitbild
- Kostenfreies Deutschlandticket für Mitarbeitende der Stadt Aalen, der Stadtwerke Aalen GmbH und der Wohnungsbau Aalen GmbH (Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Sondernutzungserlaubnisse für Schuh- und Altkleider-Sammelcontainer
- Einführung eines Straßennamens für einen Wegeabschnitt zwischen Urbanstraße und Stefansplatz in Aalen-Wasseralfingen (Dopferweg)
- Vergabe Digitalisierung Bauakten
- Wahl zweier Mitglieder für die Jury des Schubart-Literaturpreises
- Jahresabschluss 2021
Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes
- Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
- Verschiedenes
Aalen, 28.02.2023
gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

65 MENSCHEN MIT SCHWERBEHINDERUNG BEI DER STADT AALEN BESCHÄFTIGT

Vielfalt und Toleranz

Die Stadt Aalen steht als kommunale Verwaltung und öffentlicher Arbeitgeber für die gute Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung.

Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent oder diesen Gleichgestellte bei der Stadt Aalen.

„Wir legen Wert darauf, als Arbeitgeber für Vielfalt und Toleranz zu stehen. Alle Mitarbeitenden können bei uns ihre ganz individuellen Stärken einbringen, unabhängig ob Menschen mit oder ohne Behinderung“, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Von großer Bedeutung für den Erfolg der Inklusion innerhalb der Stadtverwaltung ist auch die Schwerbehindertenvertretung in Zusammenarbeit mit dem Personalrat, denen OB Brütting für die gute Arbeit in diesem Zusammenhang ausdrücklich dankt.

IM STÄDTISCHEN WINTERDIENST HÄLT DIE DIGITALISIERUNG EINZUG

Sensoren machen den Winterdienst smart

Wie mittels Daten Abläufe in kommunalen Einrichtungen vereinfacht und optimiert werden können, wird aktuell im Rahmen eines gemeinsamen Pilotprojekts des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebes in Zusammenarbeit mit dem Smart-City-Team der Stadt Aalen praktisch getestet. In einem ersten Schritt wurde ein intelligenter und berührungsloser Fahrbahntemperatursensor beschafft und in Ebnat montiert. Diese Straßenwetterstation erfasst Daten zu Straßen- und Lufttemperatur, Luftfeuchte und Taupunkt. Die Daten werden in einer Anwendung gebündelt, durch meteorologische Prognosen ergänzt und dargestellt. „Wir können so die Glätte-situation aus der Ferne bewerten und den Personal- und Geräteinsatz gezielt planen“, so Georg Fürst, Leiter des Aalener Bau- und Grünflächenbetriebs. „Das Beispiel des Glättesensors zeigt, wie in einer Smart City Daten zum Nutzen der Bürgerschaft einge-

setzt und effizientere Prozesse abgeleitet werden können“, ergänzt Felix Unseld, Leiter der Stabsabteilung Wirtschaftsförderung und Smart City. In den kommenden Wochen werden die Informationen in das Smart City Dashboard der Stadt integriert und so der Bevölkerung zugänglich gemacht.

Die Zeiten, in denen in den kalten Monaten ein Mitarbeiter des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebs Aalen in der Nacht das Thermometer im Auge behalten musste, sind damit vorbei.

Weitere in Umsetzung und Planung befindliche Anwendungsfälle sind auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/dashboard nachzulesen.

INFO:

Bei Fragen steht das Smart-City-Team der Stadt Aalen unter 07361 52-1179 oder smartcity@aaln.de zur Verfügung.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 9. März 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Wiederherstellung Gaulbad und Begrünung Stuttgarter Straße - Sachstandsbericht (Antrag der CDU Gemeinderatsfraktion)
- Bildungscampus Brauenberg - Freianlagen - Vergabe Landschaftsbauarbeiten
- Gemeinschaftsschule Welland, Barrierefreier Zugang - Anbau Aufzug
- Rathaus Aalen: Sanierung Großer Sitzungssaal - Baubeschluss Deckenerneuerung
- Rathaus Aalen: Baubeschluss für den 2. Bauabschnitt der Betonfassadensanierung
- Bebauungsplan „Eichholzweg nördlich der Dorfstraße“ im Planbereich 80-05, Plan Nr. 80-05 in Aalen-Hofen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 80-05 und Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Eichholzweg“ in Aalen-Hofen (78. FNP-Änderung) - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Feststellungsbeschluss FNP
- Bebauungsplan „An der Salvatorkirche“ im Planbereich 03-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-03/7 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-03/7
- Baubeschluss für die Mobilitätsstationen Ebnat, Hofen und Rathaus Aalen Ostseite
- Baubeschluss für den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes in der Aalener Straße in Unterkochen
- Baubeschluss zum Kreisverkehr Galgenbergstraße in Aalen
- Baubeschluss zum Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke über den Kocher von Geschwister-Schabel-Straße zur K3311 Hofwiesenstraße in Aalen-Wasseralfingen (Verbindung Maiergasse - Talschulzentrum)
- Baubeschluss zur Umgestaltung und Sanierung der Schleifbrückenstraße in Aalen
- Baubeschluss zur Sanierung der Carl-Zeiss-Straße (3. Bauabschnitt) von Gebäude Nr. 31 bis Gebäude Nr. 47
- Bau- und Vergabebeschluss zur Deckensanierung in der Beurenstraße in Aalen-Waldhausen
- Baubeschluss zur Jahresausschreibung Tiefbauarbeiten 2023
- Festlegung der Verkaufspreise und Ausschreibung von Grundstücken in Fachsenfeld, Treppach und Unterrombach
- Ersatzbeschaffung eines Radbaggers 10to-Klasse
- Verschiedenes

Aalen, 01.03.2023

gez.

Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Werkstudentin (m/w/d) für den Bereich Wirtschaftsförderung und Smart City

Kennziffer: 0223/2

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Citymanagement

Kennziffer: 0323/1

Personalsachbearbeiterin (m/w/d) in Vollzeit

Kennziffer: 1023/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Infrastruktur

Kennziffer: 1323/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Verwaltungs-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1323/4

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Steuerabteilung

Kennziffer: 2123/3

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de



VERKAUFSLÖS VON TÜRKISCHEN SPEZIALITÄTEN GEHT AN DIE ERDBEBENHILFE

Türkische Vereine sammeln Spenden

7.060 Euro haben vier türkische Vereine durch den Verkauf von türkischen Spezialitäten auf dem Aalener Wochenmarkt gesammelt. Am Montag übergeben die Vertreter*innen der Fatih Moschee, des Kulturclubs Antakya-Aalen und des Türkischen Kultur- und Sportvereins die Spende an Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Die vier Aalener Vereine hatten sich zusammengekommen, um auf dem Aalener Wochenmarkt letzten Samstag Speisen wie Pide, Gözleme, Baklava oder Kuchens zu verkaufen. Das Verkaufszelt vor dem Rathaus war gut besucht und so konnten sie 7.060 Euro für die Erdbebenhilfe sammeln.

Selcuk Özer, der an der Organisation der Spendenaktion beteiligt war, freute sich, dass sich „so viele beteiligen, um den Menschen Erdbebenregion zu helfen. Wir sind alles Aalener und haben ein gemeinsames Ziel: zu helfen.“

Oberbürgermeister Brütting bedankte sich herzlich für die Spende und die anhaltend große Hilfsbereitschaft der Aalener und auch von außerhalb. Mittlerweile haben 14 LKWs mit rund 137 Tonnen Hilfsgütern aus Aalen die Erdbebenregion erreicht. Die Gelder, die auf dem Spendenkonto des DRK eingehen, sollen nicht nur der Soforthilfe, sondern auch längerfristig



Die Beteiligten der Spendensammelaktion auf dem Aalener Wochenmarkt bei der Übergabe des Spendenschecks an Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Foto: Stadt Aalen

dem Wiederaufbau in Hatay zu Gute kommen.

INFO

Weiterhin sind Geldspenden für die

Erdbebenhilfe Hatay willkommen. DRK Kreisverband Aalen e.V. IBAN: DE59 61450050110 0704 49 BIC: OASPDE6AXXX Verwendungszweck: „Erdbebenhilfe Hatay“

Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

LESUNG, PERFORMANCE UND KUNST AM 22. MÄRZ IM KUBAA

Die Zeit, die uns allen fehlt

SPIEGEL-Bestsellerautorin Teresa Bücker beleuchtet am 22. März um 19 Uhr im KUBAA mit lokalen Kulturschaffenden das Thema „Zeit“ aus verschiedenen Blickwinkeln.

Es ist ein neues Format, das sich das Kulturrat Aalen im Rahmen von „wortgewaltig“ in Kooperation mit der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration und der vhs Aalen überlegt hat. Es ist ein Netzwerkprojekt mit lokalen Kulturschaffenden. Zeit ist ein Thema, das jeden Menschen betrifft. Deshalb ist es wichtig, verschiedene Perspektiven zu zeigen.

Auch Bestseller-Autorin Teresa Bücker beleuchtet Zeit aus unterschiedlichen Perspektiven, da sich Lebensrealitäten stark unterscheiden: Frauen, die neben dem Job in ihrer knappen Freizeit noch einen Großteil der Hausarbeit und Kinderbetreuung übernehmen. Kinder, die gerne mehr Zeit mit ihrem Vater verbringen möchten. Männer, die zu wenig Zeit für seine Verrichtungen haben, weil sie neben einem Vollzeitjob noch Angehörige pflegen.

Ihr Buch „ALLE_ZEIT“ erörtert Fragen wie: Wer wird für seine Arbeit bezahlt und wer nicht? Wer hat Zeit, für seine Interessen einzutreten? Wer hat Zeit,

die Gesellschaft zu verändern? Kann man sich Zeit kaufen? Kann Zeit überhaupt gerecht verteilt werden?

Die Autorin macht konkrete Vorschläge, wie eine moderne Zeitkultur aussehen kann und ist damit momentan im Kontext von unbezahlter Care-Arbeit, Überlastung im Job, quiet quitting und auch im feministischen Diskurs aktuell. Die Autorin ist in aller Munde. Nach Berlin, Zürich und Basel kommt sie auf ihrer Lesetour nun auch nach Aalen.

Am 22. März um 19 Uhr wird Bücker im KUBAA mit dem Stuttgarter Autor Frank Rudkoffsky über ihr Buch ALLE_ZEIT

sprechen. Die Aalener Künstlerin Amelie Kiener wird während des Gesprächs ihre Sichtweise visuell durch Graphic Recording zum Ausdruck bringen. Im Anschluss nimmt das Theater STOA das Publikum anhand eines performativen Akts mit in Dimensionen von Zeitmangel, Zeitlosigkeit und Zeit als wertvollem Gut.

INFO:

Karten für die Veranstaltung gibt es für 12 Euro bzw. 9,80 Euro ermäßigt im VVK in der Tourist-Info Aalen, Reichstädter Straße 1, Tel: 07361 52-2359 und unter www.reservix.de

ÜBER 30 BÜRGER*INNEN SPRECHEN ÜBER IDEEN ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT IM QUARTIER

Über 40 Vorschläge aus der Ideenschmiede Galgenberg

Die vor kurzem gegründete ehrenamtliche Gruppe „Galgenberg aktiv“ lud am 10. Februar alle interessierten Nachbar*innen in die Mensa der Schilferschule ein.

Um die Veranstaltung zu bewerben, nutzte die Gruppe eine andere Methode: Sie setzte auf eine persönliche Ansprache im Quartier und warb so mit Erfolge der Teilnahme an der Nachbarschaftsversammlung. Offensichtlich mit Erfolg: Insgesamt 33 Bürger*innen kamen zur Ideenschmiede.

Durch den Abend führte Kommunikationsexperte Wolfgang Nafroth. Er zeigte auf, welche attraktiven Angebote es bereits im Galgenberg gibt. Beispielsweise das Galgenberg Café, welches Renate Weber, ehrenamtlich jeden vierten Freitag im Monat organisiert.

Die Anwesenden diskutierten über 40 weitere mögliche Angebote, beispielsweise eine Einkaufsunterstützung für Senior*innen oder Menschen mit Handicap. Einige Teilnehmer*innen konnten sich auch vorstellen, Kindern im Quartier vorzustellen, oder Werkzeug und Geräte an Nachbar*innen zu ver-

leihen. Ebenfalls waren sich die Anwesenden einig, dass ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Quartier wichtig wäre.

Zum Ende der Veranstaltung konnten die Anwesenden angeben, an welchen Projekten sie mitwirken möchten und sich mit Gleichgesinnten vernetzen. Die Gruppe Galgenberg aktiv freute sich, dass einige Nachbar*innen ebenfalls Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit im Quartier haben.

Juliane Ulbert von der städtischen Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration bedankte sich bei Galgenberg aktiv und den anwesenden Bürger*innen für ihr Interesse und ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren: „Stimmen aus der Nachbarschaft sind unverzichtbar für die Entwicklung des Quartiers, da die Anwohner*innen am besten wissen, woran es fehlt.“

Welche Projekte am Galgenberg tatsächlich umgesetzt werden, wird die Zukunft zeigen. Der Grundstein wurde in der Ideenschmiede erfolgreich gelegt.

SOMMERFERIENPROGRAMM 2023 DER STADT AALEN

Anbieter gesucht

Die Stadt Aalen sucht Anbieter für das Sommerferienprogramm 2023. Das Programm der Stadt Aalen bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Sommerferien abwechslungsreich und aktiv zu gestalten.

Ob Sport, Kreativität oder Abenteuer es sind keine Grenzen gesetzt. Durch die zahlreichen Angebote werden sie dazu motiviert, neue Dinge auszuprobieren und ihre Interessen zu entdecken. Veranstalter – dies können beispielsweise Organisationen oder Vereine sein – können ihre eigenen Ideen einbringen und somit für ein vielseitiges Angebot sorgen.

Die Anmeldung ist einfach und unkompliziert. Veranstalter können sich registrieren und ihre Angebote auf der Plattform des Stadtjugendreferates selbst einstellen. Hierfür benötigen sie einen Zugang, der vom Stadtjugendreferat mit der E-Mail-Adresse des Veranstalters eingerichtet werden kann.

Bei Fragen können sich die Veranstalter jederzeit an das Stadtjugendreferat Aalen wenden.

Die Stadt Aalen freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und ein tolles Sommerferienprogramm 2023.

INFO:

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. März möglich.

Stadt Aalen, Stadtjugendreferat
Telefon: 07361 52-4970

E-Mail: stadtjugendreferat@aalene.de

STADT AALEN UND LANDRATSAMT OSTALBKREIS

Ehrenamtliche Sprachmittler*innen gesucht

Der bestehende Sprachmittler*innen-Pool der Stadtverwaltung Aalen und des Landratsamts Ostalbkreis soll neu konzipiert und ausgebaut werden.

Die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration des Landratsamts Ostalbkreis suchen neue ehrenamtliche Sprachmittler*innen. Sowohl die Stadtverwaltung als auch das Landratsamt Ostalbkreis haben bereits bestehende Sprachmittlungspools. Diese sollen nun zusammengelegt, neu konzipiert und erweitert werden.

Sprachmittler*innen sind Menschen, die sehr gute Kenntnisse in der deutschen und in der eigenen Muttersprache vorweisen können. Bei Anfragen helfen sie bei mündlichen Übersetzungen.

„Es gibt viele Menschen, die neu in Aalen sind und bei wichtigen Gesprächen noch eine Unterstützung benötigen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind betroffen, aber auch Erwachsene, insbesondere bei Behördengängen, Elterngesprächen und Arztbesuchen“, so Felicia Ehrmann, Initiatorin und Projektkoordinatorin im Bereich Integration der Stadtverwaltung.

Die Sprachmittler*innen sollten einen eintägigen Kurs besuchen, der in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostalbkreis angeboten wird. Nach dieser Qualifizierung werden die Übersetzer*innen in den Pool der Stadtverwaltung hinterlegt, der die ankommende Bedarfe und Anfragen von Schulen, Trägerschaften, Vereinen und Organisationen mit den jeweiligen Sprachmittler*innen zusammenführt. „Meist ist pro Sprachmittlungstätigkeit ein Termin ausreichend. Dieser kann je nach Themeninhalt sowohl in Präsenz, als auch über das Telefon erfolgen. Für den Einsatz wird selbstverständlich eine kleine Aufwandsentschädigung gezahlt“, erklärt Andrea Daniel, Stellvertretende Geschäftsbereichsleiterin des Geschäftsbereichs Integration und Versorgung des Landratsamts Ostalbkreis.

Wer Interesse hat, als ehrenamtliche*r Sprachmittler*in tätig zu werden, kann sich gerne unter: integration@aalene.de oder telefonisch unter: 07361 52-2851 melden.

DREI AUSZUBILDENDE DER STADT AALEN BESTEHEN VORZEITIG IHRE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Ausbildung verkürzt dank sehr guter Leistungen

In der Ausbildung hervorragende Leistungen zu erzielen, das war immer das Ziel von Anja Barth. Sie hat ihr Ziel erreicht und schließt die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten dank ihrer sehr guten Noten sechs Monate früher ab. Ebenso ihre Lehrzeit verkürzten Marlene Greßler und Simone Gebhardt, Veranstaltungskaufra.

Auszubildende und Studierende gelegen. Durch Prüfungsvorbereitung und Ansprechpartner in jedem Bereich werden die Auszubildenden optimal auf ihren Berufsstart vorbereitet. Die Stadt Aalen garantiert allen Auszubildenden mit guten schulischen und betrieblichen Leistungen die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis. Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte den Absolventen und wünschte ihnen alles Gute für den Start ins Berufsleben: „Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden!“

Der Stadt Aalen ist als Ausbildungsbetrieb sehr an der Unterstützung ihrer

UMWELTKARTE FÜR AALEN
Clever
VON AA BIS Z.
MONATLICH 39,-
AB JETZ IM JAHRES-ABONNEMENT
Infos unter: www.ostalbmobil.de
OstalbMobil Aalen in Bewegung

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Kursbereich

Cajon-Trommelkurs für Erwachsene
 mittwochs von 13 bis 13.45 Uhr
 Kursgebühr: 24 Euro/Monat, einmalige
 Aufnahmegebühr: 10 Euro
 Leitung: Philipp Schiegl
 Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
 Instrument kann gestellt werden, es
 sind keine Notenkenntnisse erforder-
 lich
 Anmeldung: Musikschule Aalen 07361
 52-2650, musikschule@aaln.de oder
 Bürgerspital Aalen 07361 52-2501, bu-
 ergerspital@aaln.de

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
 Montag, 20. März, 14 bis 16 Uhr

„Gemeinsam statt einsam“

Miteinander Mittagessen
 Dienstag, 21. März, 12 Uhr
 Kosten: 6,50 Euro
 Anmeldeschluss: 16. März

Ausstellung

„Malen macht Freude“
 Ausstellung im gesamten Haus der Be-
 gegnungsstätte Bürgerspital bis 31. Mai
 Öffnungszeiten: Montag bis Donner-
 stag, 8 bis 17 Uhr

INFO:

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfä-
 lle kann am Mittwoch, 8. März und
 Donnerstag, 9. März kein Mittagessen
 ausgegeben werden. Der Cafébetrieb
 findet wie gewohnt statt.

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aaln.de

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Hochschule Aalen.
 Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
 Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des Ostalbklinikum Aalen:
 2 x Wollmütze, Schal, Mappe mit
 Insulinzubehör, Trainingsjacke, 3 x
 Schlüssel, 3 x Brille, 2 x Armbanduhr, 2
 x Ring, 4 x Ohrring/Clip, 2 x Hörgerät

Schlüsselbund, Fundort: Hindemith-
 straße/Fachhochschule; Perlenkette,
 Brille, Fundort: Stadthalle Aalen; Schlüs-
 sel (einzeln), Fundort: Zeppelinstraße,
 Kinderspielplatz; Autoschlüssel, Fund-
 ort: Mercatura Aalen; Handschuhe,
 Fundort: Rathaus Aalen; Wollmütze,
 Fundort: Friedhofstraße; Schlüssel,
 Fundort: Waldsee am Rohrwang;
 Schlüsselbund, Fundort: Burgstallstra-
 ße, Radweg ATU/Kaufland; Schmuck-
 box, Fundort: Bahnhof Gleis 5 Treppe;
 E-Bike, Fundort: Friedrich-Schwarz-
 Straße 13; Fahrrad, Fundort: Friedhof-
 straße 21; Stofftier, Fundort: Innenstadt;
 Kopfhörer, Fundort: Spielplatz Tannen-
 wäldle (Grillplatz); Rucksack, Fundort:
 Bahnhof; Kopfhörer, Fundort: Bür-
 geramt Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Te-
 lefon: 07361 52-1087

SPENDENSHECK MIT 3.400 EURO ÜBERGEBEN

Schubart-Gymnasium spendet für Hatay

Am vergangenen Donnerstag übergaben Schüler*innen der SMV des Schubart-Gymnasiums eine Spende von 3.400 Euro für die Erdbebenhilfe Hatay an Oberbürgermeister Frederick Brütting.

„Der Wunsch, etwas für die Erdbebenopfer auf die Beine zu stellen, kam direkt aus der SMV-Spitze, auch deshalb, weil auch unsere Schülerinnen und Schüler Verwandte und Freunde in der Erdbebenregion haben“, erläutert Verbindungslehrerin Birgit Ladel bei der Spendenübergabe. Die insgesamt 3.400 Euro Spenden stammen aus drei verschiedenen Einnahmequellen. Da die Schüler*innen sehr schnell handeln wollten, haben sie sich dazu entschieden, die gesamten Einnahmen des Verkaufs der diesjährigen Weihnachts- und Valentinstagskarten zu spenden. Normalerweise wird dieses Geld für weitere Aktionen für die Schulgemeinschaft genutzt, aber alle waren sich einig, dass die Erdbebenopfer das Geld derzeit viel dringender benötigen.

Zusätzlich wurde in der großen Pause ein Spendentopf aufgestellt, in den die Schüler*innen Geld werfen konnten. Eine weitere Möglichkeit waren direkte Überweisungen auf das Konto der Schule, die hauptsächlich von Seiten der Eltern und des Lehrerkollegiums des Schubart-Gymnasiums genutzt

wurde. „Es war wirklich überwältigend, wie schnell auf diese Weise eine große Summe für die Erdbebenopfer zusammen kam“, fasst Birgit Ladel die Spendenaktion zusammen.

Oberbürgermeister Frederick Brütting nahm die Spende entgegen und bedankte sich bei den Schüler*innen für ihre Solidarität mit den Erdbebenopfern. „Es ist toll zu sehen, wie viele junge Menschen sich an der Spendenaktion für unsere Partnerstadt beteiligen. Mit den Spenden kann nicht nur Soforthilfe geleistet, sondern auch der Wiederaufbau in Hatay längerfristig unterstützt werden.“

INFO:

Weiterhin sind Geldspenden für die Erdbebenhilfe Hatay auf das beim DRK Aalen eingerichtet Spendenkonto willkommen.

DRK Kreisverband Aalen e.V.
 IBAN: DE59 614500500110 0704 49
 BIC: OASPDE6AXXX

Verwendungszweck:
 „Erdbebenhilfe Hatay“
 Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.



obere Reihe: v. l. n. r. Anna Schweizer, Clara Beyeler, Rufus Schimmel, Verbindungslehrerin Birgit Ladel, vorne: Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.) und Schülersprecher Jonas Albrecht
 Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Teilzeit für das Bürgerspital

Kennziffer: 5022/41

Sozialarbeiterin (m/w/d) bzw. Sozialpädagogin (m/w/d) für das Team der Wohnungsnothilfe

Kennziffer: 5023/4

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Obdachlosenwesen/ Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Kennziffer: 5023/5

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat und Assistenz

Kennziffer: 6123/1

Ingenieurin (m/w/d) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6323/1

Hausmeisterin (m/w/d) für den flexiblen Einsatz in unseren Objekten

Kennziffer: 6523/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Bau-Projektleitung/ Bau-Projektsteuerung und für die Bauunterhaltung

Kennziffer: 6523/3+4

Bauingenieurin (m/w/d) für die Bereiche Wasserbau und Hochwasserschutz

Kennziffer: 6623/1

Bauingenieurin (m/w/d) als Abteilungsleitung für die Technische Leitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Kennziffer: 6623/2

Vorarbeiterin (m/w/d) Gala-Bau/ Spielplatzunterhaltung

Kennziffer: 6823/3

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/4

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/5

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen

Kennziffer: 6823/6

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen

Kennziffer: 6823/7

Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6823/8

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Kultur und Tourismus

Kennziffer: 8023/2

Stellvertretende Bibliotheksleitung (m/w/d)

Kennziffer: 8023/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


 Hier findet
 Karriere Stadt.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
 Informationen auf aaln.de/karriere


www.aalen.de


TANZTHEATER-WORKSHOP AN DER UHLAND-REALSCHULE ANLÄSSLICH VON „ONE BILLION RISING

„Mein Körper gehört mir!“

„Es gibt hier kein Falsch. Aber es gibt hier auch kein Richtig. Macht euch frei davon! Folgt eurem ersten Impuls!“ Mit diesen Worten führten An-Lea-Christin Wilhelmus, Tanzpädagogin und Theaterpädagogin, die 13 Neuntklässlerinnen der Umland-Realschule durch den Workshop Mitte Februar zum Thema „One Billion Rising“.

One Billion Rising steht für „Eine Milliarde erhebt sich“ und ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für

Gleichstellung der Geschlechter. Deshalb werden jedes Jahr am 14. Februar auf der ganzen Welt Tanzflashmobs veranstaltet.

In diesem Jahr wurde ein neues Format ausprobiert. Durch Übungen mit der eigenen Stimme und zur Körperwahrnehmung lernten die Mädchen ihre eigenen Grenzen kennen und erleben „dass man sich als Frau wehren darf und dass man keine Angst haben soll, sich für seine Rechte einzusetzen“, schrieb eine Schülerin im anschließenden Feedback-Bogen.

Neben der Auseinandersetzung mit der weltweiten Aktion „One Billion Rising“ wurden auch persönliche Fälle besprochen. Und die Mädchen merkten: Andere Frauen kennen dieses mulmige Gefühl, dass da gerade etwas passiert, was so nicht sein sollte. Denn Gewalt hat viele Gesichter und beginnt schon bei unangemessenen Kommentaren und scheinbar unbeabsichtigten Berührungen.

Das gemeinsame Erarbeiten kleiner Szenen, das Diskutieren und das Nach-

spielen verschiedener Lösungsansätze – das ermutigt und schafft Verbindung untereinander.

Seit 2017 findet in Aalen der Tanzflashmob „One Billion Rising“ statt. Im März wird der Tanztheater-Workshop mit den Jungen der 9. Klasse der Umland-Realschule fortgesetzt. Der Workshop ist so konzipiert, dass er auch an anderen Schulen und mit anderen Gruppen durchgeführt werden kann. Anfragen zum Tanztheater-Workshop unter chancengleichheit@aaln.de.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Informationstermin zum Nähwochenende mit Erika Schnee**
Donnerstag, 9. März | 16.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen
- **Gelassen und souverän im stressigen Alltag – Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen mit Steve Windisch**
Donnerstag, 9. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Stress-Löser Natur - Wie uns Naturerlebnisse helfen, unseren Stress in den Griff zu kriegen mit Steve Windisch**
Dienstag, 14. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Bye bye Beton! – Energiesparendes Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen mit Karl-Heinz Gsell**
Mittwoch, 15. März | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- **Erfolg beginnt im Kopf – Mentalerfolg, selbstmotiviert und leistungsfähig mit Steve Windisch**
Donnerstag, 16. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Verantwortung übernehmen – Schöff*in werden! – Livestream mit Claudia Kitzig**
Donnerstag, 16. März | 18 Uhr
Ort: Online, Zoom

Hinweise zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen: Bereich „zwischen Waldcampus und Waldstadion“ in der Gemeinde Aalen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 4. Januar 2023 (Az. 61-621.310 genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „zwischen Waldcampus und Waldstadion“ in der Gemeinde Aalen (81. FNP-Änderung)
Feststellungsbeschluss vom 26. Juli 2022 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 81. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen:

- Verkehrsfläche 0,1 ha

- Sondergebietsfläche Forschung und Entwicklung 0,8 ha
Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 6. November 2019.

GESETZLICHE WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind; eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine etwaige Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über die Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinde Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 11.03.2023 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr) beim Stadtplanungsamt (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 3. März 2023

Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

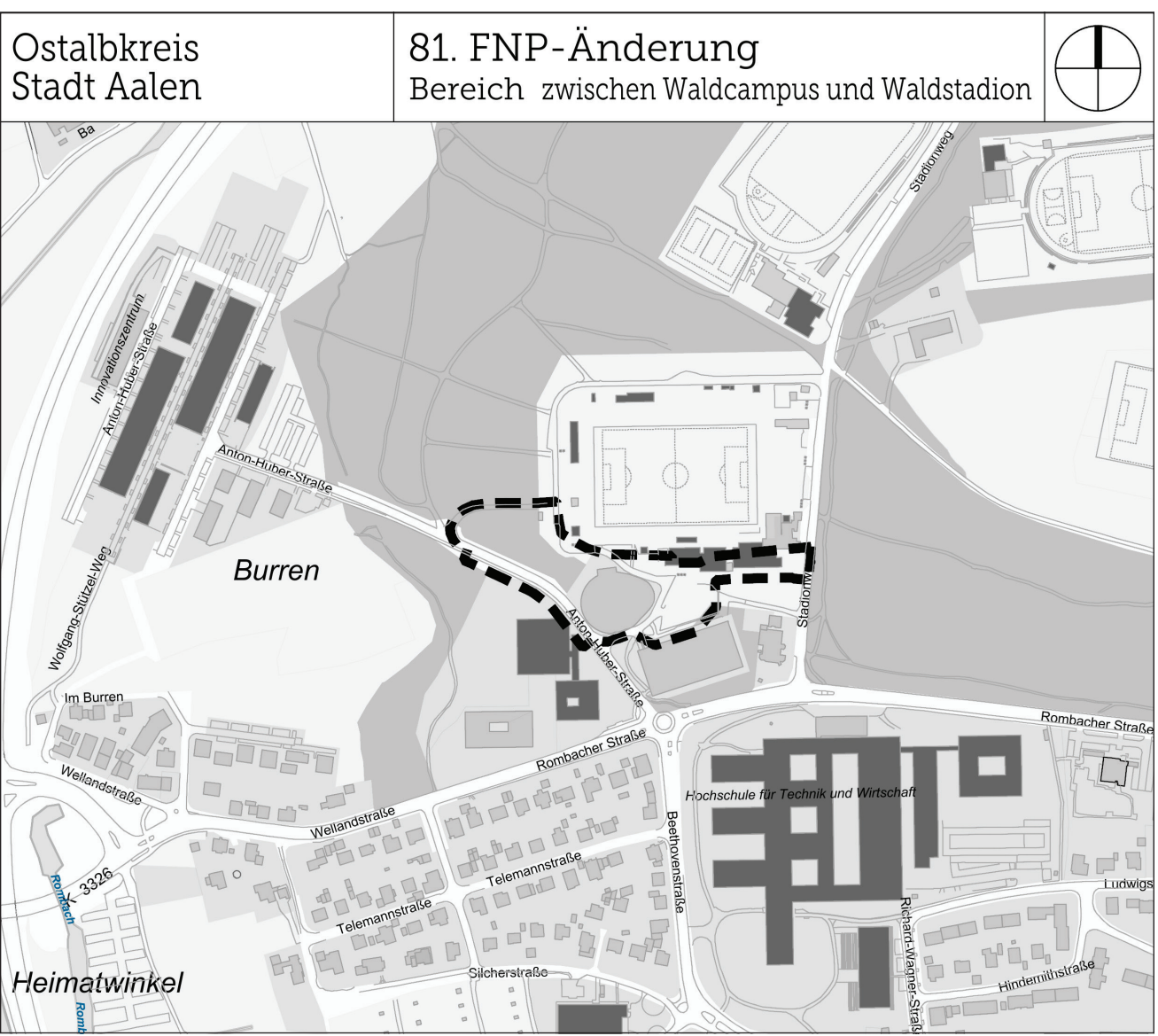
Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10 Uhr Kreuzwegandacht; 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus; So., 17 Uhr Fastenpredigtreihe mit Ruth Kamp zum Thema Familie; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Abend. Thema: Beieinanderbleiben, zusammenhalten auch in schwerer Zeit - wie kann das gelingen? Schuldekan Dr. Harry Jungbauer & Team; 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



Ostalbkreis
Stadt Aalen

81. FNP-Änderung
Bereich zwischen Waldcampus und Waldstadion

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen: Bereich „Bolzensteig IV“ in der Gemeinde Hüttlingen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 4. Januar 2023 (Az. 61-621.310) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Bolzensteig IV“ in der Gemeinde Hüttlingen (91. FNP-Änderung)

Feststellungsbeschluss vom 26. Juli 2022 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 91. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen:

- Geplante Gewerbefläche ca. 1,2 ha
- Geplante Maßnahmenfläche ca. 0,5 ha
- Geplante Grünfläche ca. 0,5 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 15. Juli 2020.

GESETZLICHE WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung

begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind; eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 11.03.2023 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) kann während der Dienst-

stunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr) beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsicht-

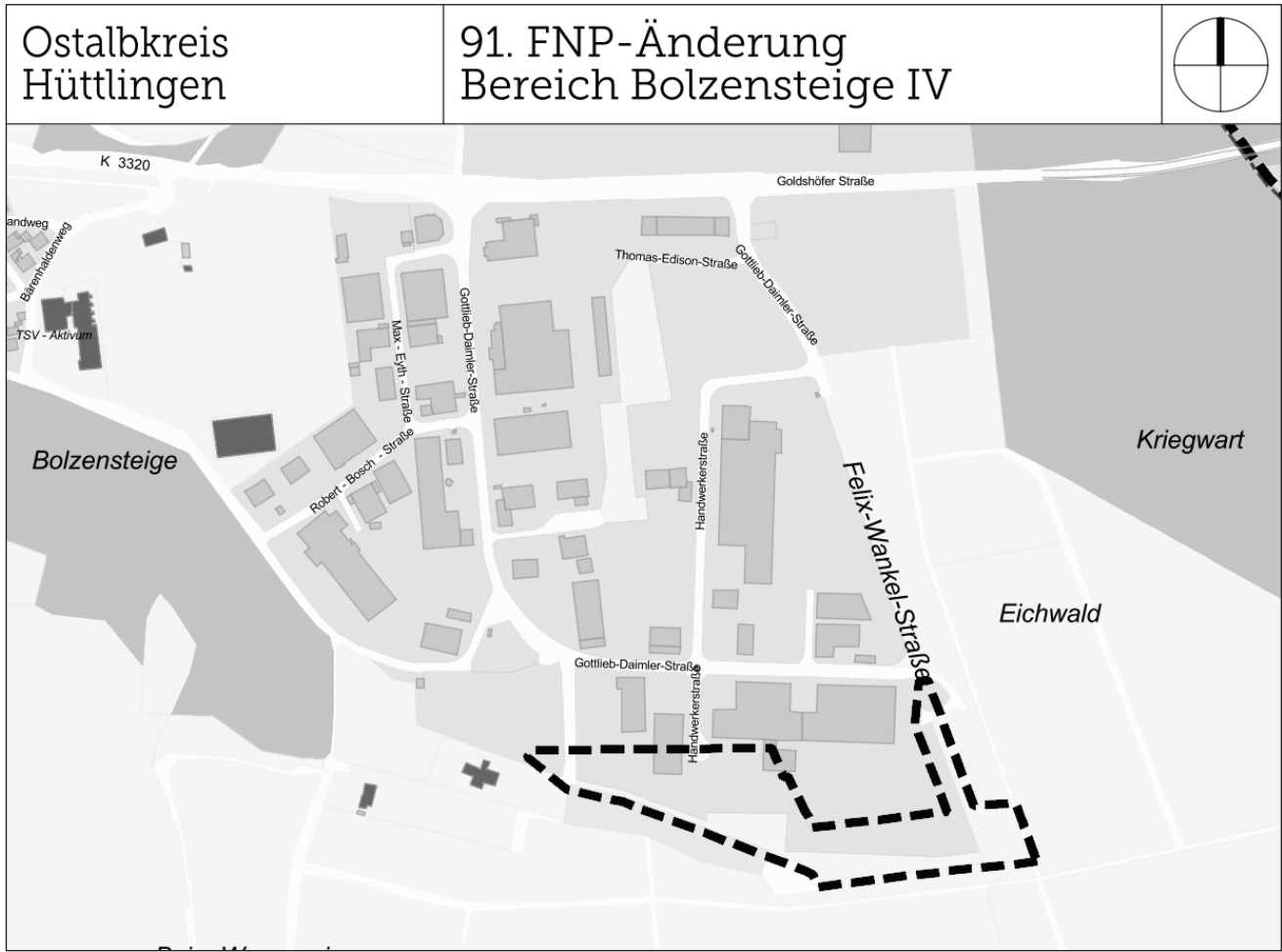
nahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hütt-

lingen eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 3. März 2023
 Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
 Oberbürgermeister



Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen: Bereich „Hüttlingen-Süd II“ in der Gemeinde Hüttlingen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 4. Januar 2023 (Az. 61-621.310) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Hüttlingen-Süd II“ in der Gemeinde Hüttlingen (93. FNP-Änderung)

Feststellungsbeschluss vom 26. Juli 2022 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 93. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen:

- Geplante Gewerbefläche ca. 0,6 ha
- Geplante Grünfläche ca. 0,3 ha

- Geplante Maßnahmenfläche ca. 0,2 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 9. Oktober 2020.

GESETZLICHE WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind; eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

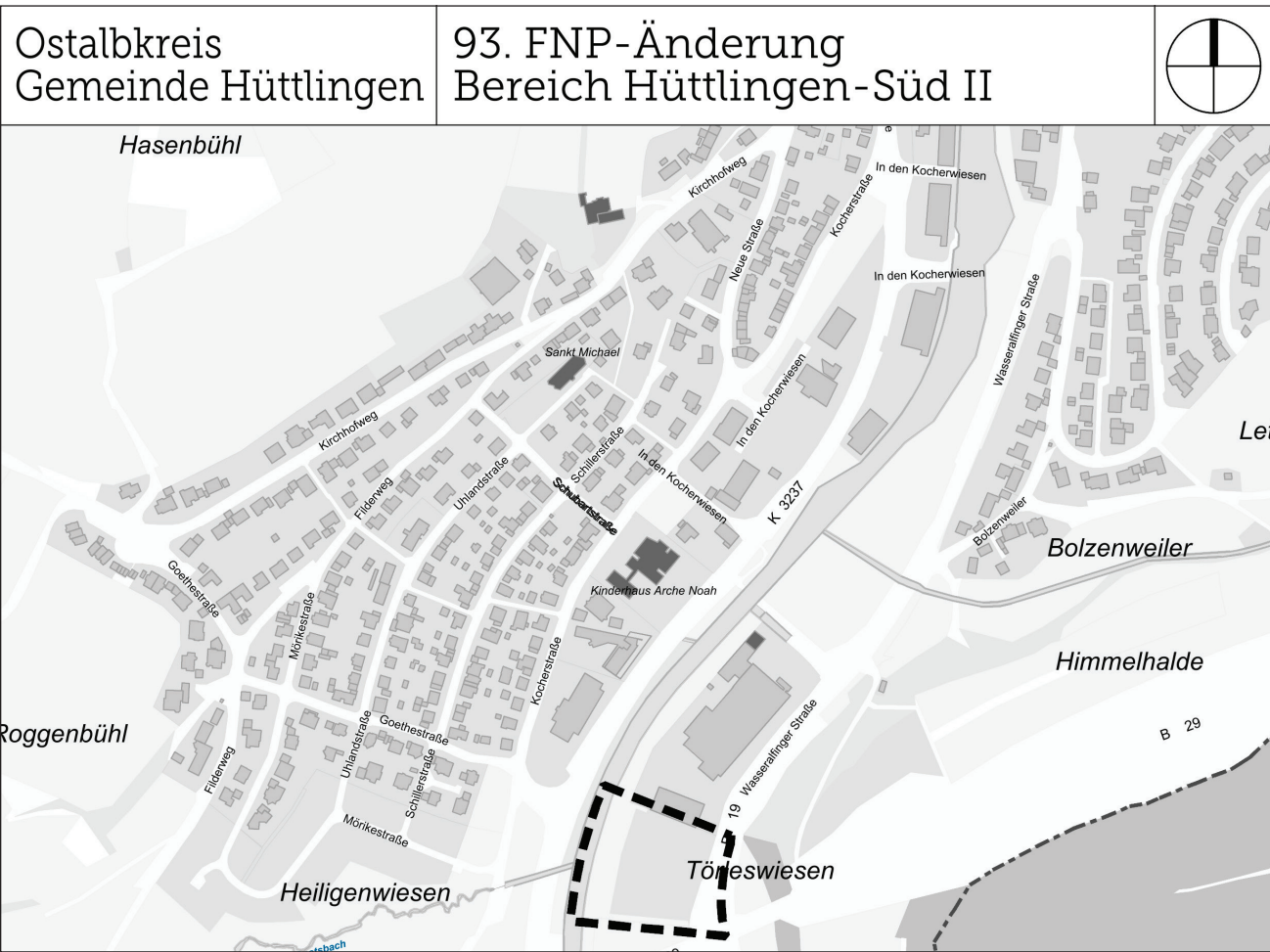
Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 11.03.2023 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr) beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 3. März 2023
 Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
 Oberbürgermeister



Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften